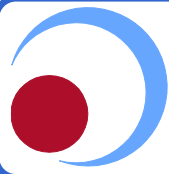


BADMINTON *VISION*



SS[®]
SIBOASI

H7



Fernbedienung / Funktionen:

1 Batterien einlegen



Auf der Rückseite Deckel **1** öffnen, einlegen.

Die Chinesische Batterien haben keine so lange Haltbarkeit, daher frühzeitig 2 neue Batterien bereitlegen.
Standard 1,5 Volt.

2 Ein-/Aus-Schalten der Ballmaschine



Ein-/Aus-Schalter **2** drücken (ca. 3 Sekunden).

(Die Modelle bis ca. Februar 2016 hatten keinen separaten Ein-/Aus-Schalter)

Im Display **3** werden die ersten (Standard-)Informationen angezeigt.

Diese Einstellung (Speed: 100 und Frequency: 40) erscheint bei jedem neuen Start der Fernbedienung.

Um die Maschine zu starten: „On“-Taste **4** **>/II** drücken. Die Räder laufen an.



3 Zuspiel in 1 Ecke [1-Ecken-Modus]



Die mittlere (große) Taste **5** **F** drücken.

Damit wird das Zuspiel in 1 Ecke aktiviert (in diesem Bsp. direkt in die Mitte).



BadmintonVISION TIPP

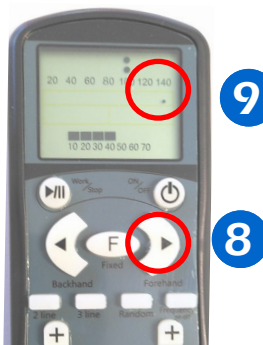
Zuerst die Mitte auswählen und anspielen.
Damit lässt sich die H7 erst einmal ausrichten“.

Die Ballmaschine sollte auf der Mittellinie des Badmintonfeldes stehen und auch auf der gegenüberliegenden Seite die meisten Bälle an die Mittellinie spielen.
Idealerweise die Neigung „nach oben“ stellen.



7 Um die Bälle in die linke Ecke zu spielen: (aus Sicht der Ballmaschine)
die linke Taste **6** drücken.

Die Maschine schwenkt automatisch nach Links **7**
und bleibt in dieser Position



9 Um die Bälle in die rechte Ecke zu spielen: (aus Sicht der Ballmaschine)
die rechte Taste **8** drücken (ggf. 2x).

Die Maschine schwenkt automatisch nach Rechts **9** und bleibt in dieser Position



BadmintonVISION HINWEIS

Im Unterschied zur S 3025 bzw. S 4025 muss bei der H7 die vertikale Neigung vorab „per Hand“ am Stellrad vorgenommen werden (siehe Kapitel 9).



4 „Horizontal“ > Spiel in 2 Ecken

Nochmals die Taste „2 line“ **10** drücken.

Maschine spielt nun im „2-Ecken-Modus“, **11** abwechselnd nach links und rechts.



Badminton*VISION* TIPP

Evtl. das Stativ ein wenig drehen, damit die Winkel besser passen.

5 „Horizontal“ > Spiel in 3 Ecken

Die Taste „3 line“ **12** drücken.

Maschine spielt nun im „3-Ecken-Modus“. **13**

Die Maschine beginnt immer von links zu spielen an. Schwenkt dann über die Mitte nach rechts.



Badminton*VISION* HINWEIS

die Maschine beginnt nicht wieder erneut von links, sondern sie schwenkt von rechts erst wieder über die Mitte nach links.



Badminton*VISION* HINWEIS

Die Motoren der H7 sind deutlich schneller als die Motoren der Y 9 und auch der S 4025. Beim 2- und 3- Ecken Zuspil ist es besser, die Maschine fast an der „T-Linie“ zu platzieren und mit geringer Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) laufen zu lassen. Dann landen die Bälle zuverlässiger in den Ecken.



6 Random-Modus (Zufallsgenerator)



14

14 „Random“-Taste: Maschine schwenkt horizontal und verteilt die Bälle beliebig (horizontal).

7 „Frequenz“



15

Es gibt die Frequenzstufen 10 – 70 15



Badminton *VISION* HINWEIS

Die Zahlen sagen lediglich aus, dass es 7 verschiedene Frequenzen gibt.

Die schnellste Stufe (70) schafft ca. 1 Ball pro Sekunde. Die langsamste Stufe (10) spielt ca. 3 Bälle in 10 Sekunden. Die anderen Stufen liegen dazwischen.



15

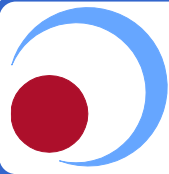
8 „Pause“



16

oder „Frequency On / Off“

16 Die „Frequency On / Off“-Taste ist quasi eine „Pausen“-Funktion. Drückt man diese Taste, dann verschwindet die Anzeige im Bereich der Frequenzen 10-70. Der Greifer bleibt dann auch stehen und zieht keinen Ball mehr. Die weißen Rollen rotieren aber noch weiter. (im Unterschied zum regulären ausschalten)
Als Trainer hat man nun die Möglichkeit, den Spieler*innen noch Korrekturen / Tipps / Anweisungen zu geben. Drückt man erneut diese Taste, zieht der Greifer sofort den nächsten Ball.



9 „Geschwindigkeit“

17 Laut Anzeige von 20 km/h bis 140 km/h.



BadmintonVISION HINWEIS

Manchmal ist der Sprung zwischen zwei Geschwindigkeitsstufen deutlicher als 10 km/h. Gerade zwischen 30 und 40 km/h ist das auffällig. Das bei Übungen am Netz beachten.

Mit 140 km/h spielt die Maschine bis an die Grundlinie, wenn sie ca. 1,00m hinter die Aufschlaglinie positioniert wird.



10 „vertikale Neigung“

Einstellung mittels Drehrad (und Zahnräder)



BadmintonVISION HINWEIS

Die vertikale Neigung „nach unten“ erhält man, wenn man das Drehrad 18 im Uhrzeigersinn (nach rechts) dreht.

Die vertikale Neigung „nach oben“ erhält man, wenn man das Drehrad gegen Uhrzeigersinn (nach links) dreht. Dazu muss der „Wipphebel“ 19 am linken Ende nach oben gedrückt werden !!




11 Badminton*VISION* TIPPS !!




Lockerer Stift:

Der „Stift“ auf den das Magazin aufgesetzt wird, wird oftmals locker. Daher regelmäßig die kleine Inbusschraube **20** nachziehen. Häufig kann man das Magazin nicht „direkt“ auf den Stift aufsetzen. In der Regel muss man es etwas am/auf dem Stift drehen/ruckeln, bis es passend über den Stift rutscht. Das führt dazu, dass der Stift sich schnell mal lockern kann.



 Wenn das Magazin aufgesetzt wurde, dann am besten das Magazin mal kurz anheben, bis man die kleine Inbusschraube am Stift sehen kann. Jetzt einen kleinen Aufkleber (oder eine andere Markierung) an der Röhre befestigen, die genau in der Richtung der Inbusschraube steht. Dann kann man künftig zielgerichteter das Magazin aufsetzen. Häufig passt genau die Röhre mit dem „BadmintonVision-Logo“ genau zur Inbusschraube.

Magazin abnehmen um Bälle nachzufüllen

 Vor dem abnehmen des Magazins den Ein-/Ausschalter **21** auf der Rückseite der Maschine auf „Aus“ stellen. Sonst dreht das Magazin und der Stift nach. Das Magazin lässt sich dann nicht so einfach abnehmen. Und, wie oben erwähnt, der Stift wird leichter locker.





12 Wartung

Laut Siboasi müssen die Ketten oder Räder weder geölt noch geschmiert werden.

Wie vorher schon erwähnt, regelmäßig den Stift (für das Magazin) mit der Inbusschraube nach-fixieren.



Die Schrauben **22** für die Rollenabdeckung ebenfalls hin und wieder prüfen. Durch die Vibrationen können sich auch diese Schrauben mal lockern. (ist aber nicht so oft nötig wie beim Stift).



13 Reinigung



Hin und wieder mit einem Tuch den Hallenstaub wegwischen, der sich an der Maschine durch die Bälle festsetzt. (Bereich Rollen, Greifer und Sensor)

Die (weißen) Rollen werden im Laufe der Zeit mit dem Korkabrieb der Bälle etwas grau und die Gummierung etwas zugesetzt. Ich habe meine Maschine seit mehreren Jahren im Einsatz und die Rollen noch nicht gereinigt.

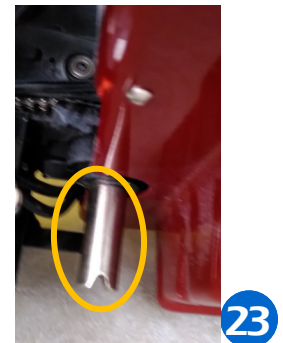
Einen „Leistungsverlust“ (sprich, die Bälle fliegen nicht mehr bis zur Grundlinie) habe ich noch nicht festgestellt.

Mit Isopropanol (Industriealkohol) lässt sich der Korkabrieb zum größten Teil entfernen. Dazu aber bitte keine Bürste verwenden.



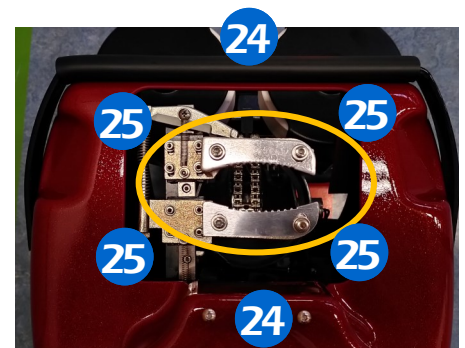
14 Montage der Maschine auf dem Stativ

Die aktuellen Modelle haben im Aufsatzbereich zum Stativ mittlerweile einen Schlitz **23** und keine umlaufende Rille wie die vorherigen Modelle. Dieser Schlitz muss genau auf die Seite der Befestigungsschraube ausgerichtet werden, da sonst die Schraube nicht richtig greift. Mit dem neuen Schlitz sitzt die Maschine besser auf dem Stativ.



15 Einsatz von Nylon-Bällen

Ich habe bisher unterschiedliche Rückmeldung von Kunden zum Einsatz von diversen Marken an Nylon-Bällen erhalten. Die Nylon-Bälle sind grundsätzlich kürzer als Federbälle. Daher kann der Greifer **24** diese in der Regel nicht richtig packen und aus dem Magazin ziehen. Yonex-Mavis Bälle scheinen noch am zuverlässigsten zu funktionieren. Siboasi hat mittlerweile den Greifer „doppelt“ ausgestattet. Mittels einer Langlochöffnung und vier Schrauben **24** lassen sich die beiden Greifer schnell enger einstellen. Damit werden die Nylon-Bälle fester gepackt und können aus dem Magazin gezogen werden.





16 Fehler(meldungen) / Funktionsstörungen

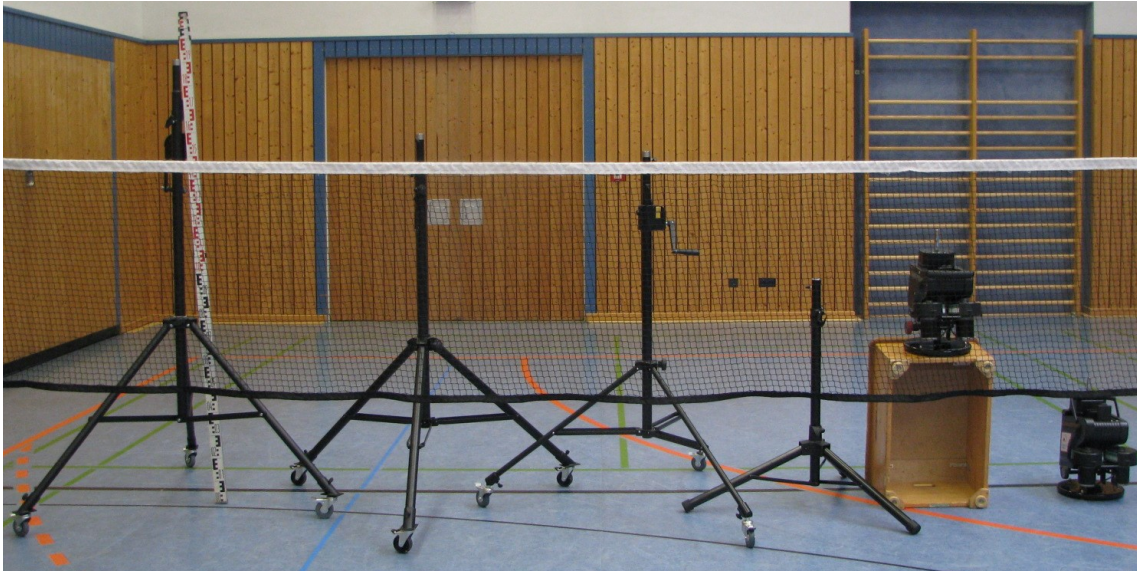


- ◆ *Auf der Fernbedienung wird die Anzeige schwach (ist kaum sichtbar)*
 - » Batterie wechseln
- ◆ *Magazin rotiert nicht mehr*
 - » Sensor mit feinem Tuch reinigen
 - » evtl. ist auch die Batterie zu schwach (schon vorgekommen)
 - » Inbusschraube am Stift (Magazinhalter) nachziehen (Lockert sich ziemlich schnell)
- ◆ *Greifer bewegt sich nicht mehr (nach oben und unten)*
 - » ein Federball klemmt in der Mechanik
 - » Schrauben an der Abdeckung der weißen Rollen nachziehen (gehört ein wenig zu den „Wartungsarbeiten“)
- ◆ *Federball steckt im Greifer fest, oder klemmt in der Kette*
 - » Maschine ausschalten !!
 - » Ball vorsichtig entfernen
- ◆ *„Horizontal“ - Modus geht nicht*
 - » Schraube am Adapter (Stativ) nachziehen
 - » evtl. muss die komplette Fernbedienung ausgetauscht werden
- ◆ *„3-Ecken“ - Modus nicht immer ganz korrekt*
 - » hier die Ausrichtung auf gute Funktion für links und rechts einstellen. Die Bälle in die Mitte gehen dann in der Regel etwas mehr auf die Vorhandseite. Dieser „Mangel“ ist ein wenig Konstruktionsbedingt. Wir konnten bei 2 Maschinen diese Einstellung Nachkorrigieren. Ist aber leider nicht immer umsetzbar.
- ◆ *Einsatz von Plastikbällen*
 - » habe die Maschine mit dem Yonex Mavis 350 getestet. Diese funktionierten nicht immer. Die Geometrie der Plastikbälle ist anders im Vergleich zu Federbällen. Die Plastikbälle sind minimal kürzer und haben auch einen anderen Durchmesser.
- ◆ *Maschine startet nicht, trotz Start mit der Fernbedienung*
 - » wenn die Fernbedienung gleich zu Beginn auf dem „Horizontal“-Modus steht, kann es sein, dass manche Maschinen nicht gleich starten.
In diesem Fall die Fernbedienung auf „Fixed“ stellen und erneut starten.



13 noch weitere Stativ für die H 7

Darstellung: Minimale Höhen



1

2

3

4

5

6

Typ	1	2	3	4	5	6
	Kurbelstativ	Stativ	Kurbelstativ	Stativ	Grundplatte	Automatik
Bezeichnung	300	310	210	170 (Rollstuhl)		210
Höhe minimal [cm]:	180	150	130	96	14	145
Höhe maximal [cm]:	305	310	210	170		215

Darstellung: Maximale Höhen (Stativ im Feld)



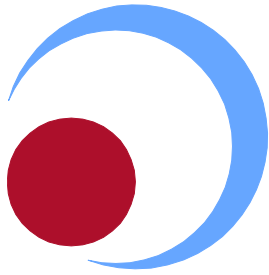
5

4

3

2

1



BADMINTON VISION

Ballmaschinen · Training

Martin Köhler

Gartenstraße 5 · 63877 Sailauf

Tel.: 06093 996906

Mobil: 0178 3625059

E-Mail: b@minton.de

www.badmintonvision.de

Weitere Modelle von SIBOASI



S 2025

(Einfaches Modell)

Mit weniger Funktionen



S 4025

(„S-Klasse“)

Jede Menge Funktionen



S 8025

(Topmodell)

Alles ist möglich